

PRESSEMITTEILUNG

„Future: PropTech“ Digitalkonferenz kommt nach Deutschland

blackprintpartners bringt erste paneuropäische PropTech-Konferenz nach Berlin – Fokus auf neuesten digitalen Geschäftsideen und Innovationen in der Immobilienwirtschaft

- mehr als 30 Top-Speaker und Co-Hosts aus der deutschen Old- und New Economy
- über 15 Showcases für PropTechs, Real Estate Professionals und Investoren
- Zugang zu den interessantesten deutschen und europäischen PropTechs
- mehr als 350 Teilnehmer erwartet
- intensiver Austausch mit den Gründern von PropTechs, Real Estate Professionals und Investoren

Frankfurt am Main, 27. Juli 2017 – Am 14. September findet in Berlin die erste länderübergreifende PropTech-Konferenz mit paneuropäischem Teilnehmerkreis statt. Die Veranstaltung steht unter dem Leitthema „Corporate Innovation & Digital Transformation in Real Estate“. Es werden mehr als 350 Teilnehmer erwartet. Die Konferenz fand erstmals 2015 in London statt und hat das Ziel, den Austausch zwischen Old- und New Economy voranzutreiben. Als Initiator der deutschen Plattform bringt die blackprintpartners GmbH über 30 Speaker auf die beiden Podien in der Berliner In-Location „von Greifswald“. Dazu gehören sowohl Branchengrößen wie der Vonovia Vorstandsvorsitzende Rolf Buch, als auch digitale Superstars wie „the original PropTech blogger“ James Dearsley, der 2016 von LeadInvest zur einflussreichsten Person der PropTech-Szene gewählt wurde. Unterstützt wird die Konferenz von Sponsoren wie CBRE oder HBReavis, den Kooperationspartnern ZIA und der gpti German PropTech Initiative. Medienpartner sind Thomas Daily, Immobilien Manager Verlag und konii.

Vorschau auf die Agenda

Das Programm verspricht neben hochkarätigen Rednern und Podiumsteilnehmern auch eine spannende Themenvielfalt. Um zehn Uhr beginnt das Programm. Unter anderem beleuchtet Marc Stilke, Ex-CEO von Immobilienscout24, unter dem Titel „Herausforderungen und Erfahrungen bei der Skalierung – Die Investorenperspektive“ welche Stolpersteine PropTechs erwarten und was für Investoren entscheidend ist. Die andere Seite – also die Gründerperspektive – wird Dr. Christian Bogatu, Gründer und Mitglied des Beirats der KIWI.KI GmbH, beleuchten. Der Szene-Blogger James Dearsley und Investor Taylor Westcoatt geben einen Überblick über internationale Trends. Frank Hyldmar, Vorsitzender der Geschäftsführung der Techem GmbH, widmet sich der Fragestellung „Make, Take Over or Buy? Wie transferiert man das eigene Geschäftsmodell?“. Darüber hinaus erwarten die Gäste viele weitere Impulse, Einblicke und Diskussionsrunden. Den inhaltlichen Abschluss des Tages bildet der Vortrag von Vonovia-Chef Rolf Buch zur digitalen Zukunft der Immobilienwirtschaft.

„Es geht darum, sich auf Augenhöhe auszutauschen“

Alexander Ubach-Utermöhl, Mitgründer und Geschäftsführer von blackprintpartners, fasst das Konzept der Konferenz zusammen: „Die digitale Entwicklung schreitet in großen Schritten voran. Für die etablierten Immobilienunternehmen eröffnen sich neue Möglichkeiten, bestehende Geschäftsmodelle zu überdenken und diese an zukünftigen Technologien – und auch an veränderte Erwartungen des Marktes – anzupassen. Gleichmaßen können innovative Startups der PropTech-Szene mit ihren Lösungen punkten und mit ihren Ideen die Entwicklung der Branche maßgeblich mitgestalten.“ Die „Future: PropTech“ stehe unter dem Vorzeichen, dass sich alle Akteure – ob Real Estate Professional, Startup oder Investor – auf Augenhöhe begegnen, austauschen, voneinander lernen und gemeinsame Schnittmengen finden, betont Ubach-Utermöhl. Die Konferenz gliedere sich deshalb auch in drei Stränge: Learn, Discuss und Invest, die auch jeweils in unterschiedlichen Räumen stattfinden. „Der Name verrät es schon – die Vorträge und Panel-Diskussionen im ‚Learn-Raum‘ richten sich an diejenigen, die mit dem Thema digitale Lösungen und Leistungen von PropTechs bisher noch wenig Berührungspunkte hatten. Der parallel stattfindende ‚Discuss-Strang‘ steigt schon tiefer in die Materie ein und richtet sich an digitalisierungserfahrene Teilnehmer. In der ‚Investors-Lounge‘ präsentieren PropTechs ihre Geschäftsmodelle – ob B2B oder B2C – und tauschen sich mit Investoren aus.“ **Die aktuelle Agenda, Speaker, weitere Informationen und Tickets gibt es auf www.futureproptech.de.**

Was sind PropTech-Startups?

PropTech-Unternehmen, abgeleitet von Property Technology, lösen mit innovativen, skalierbaren und digitalen Geschäftsmodellen Ineffizienzen in der Immobilienwirtschaft unter Anwendung von Technologien.

Über blackprintpartners

Die blackprintpartners GmbH investiert alleine oder zusammen mit befreundeten Investoren in innovative Geschäftsideen und zukunftsfähige Startups in der Immobilienwirtschaft. Das Unternehmen wurde im Juli 2015 von der Feldhoff Gruppe gemeinsam mit dem Unternehmer Alexander Ubach-Utermöhl mit Sitz in Frankfurt am Main gegründet. Kern der Geschäftstätigkeit von blackprintpartners ist die Unterstützung beim Aufbau und der Weiterentwicklung von digitalen oder klassischen Geschäftsideen in der Immobilienwirtschaft.